

Bauverantrags  
Kirchstr. 24  
Hofacker 2

Bekanntmachung Jakobsweg

# Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach, Gosbach**  
Donnerstag, 17. Februar 1994  
19. Jahrgang Nummer 7



*Pappeln an der B 466  
im Bereich der Mühle Erhardt  
in Gosbach*

---

Herausgeber: Die Gemeinde.  
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,  
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-  
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übr-  
igen Teil: Oswald Nussbaum.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Entfernung der Pappeln an der B 466 im Bereich der Mühle Erhardt in Gosbach

Seit rund 40 Jahren prägen die Pappeln, die auf einem Grundstück zwischen der B 466 und der Fils im Bereich der Mühle Erhardt stehen, einen Teil des Gosbacher Ortsbildes. Nun wurde die Entfernung der Bäume auf die letzte Februar-Woche dieses Jahres festgesetzt.

Der Grundstückseigentümer hatte dies beantragt, da er, aufgrund des einsetzenden Absterbens der Pappeln, eine mögliche Verkehrsgefährdung durch herabstürzende Äste, bzw. umfallende Bäume, befürchtet.

Ein daraufhin durchgeführter Ortstermin, an dem auch ein Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde und ein Landschaftspfleger des Landratsamts Göppingen sowie ein Naturschutzbeauftragter des Landkreises Göppingen teilnahmen, führte zu folgendem Ergebnis:

- 1) Eine vollständige Entfernung der Pappeln erwies sich als unumgänglich, da das Ausschneiden bzw. die Entfernung einzelner Bäume keine Verbesserung bringen würde.
- 2) Außerdem verpflichtete sich der Grundstückseigentümer, das Ufergehölz in diesem Bereich beidseits der Fils neu zu bepflanzen und die vorhandenen Eschen und anderen Gehölze zu erhalten.



### Unsere Altersjubilare

#### Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

##### aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Barbara Moll, Riesenweg 10,  
am 18. Februar zum 71. Geburtstag

##### aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Lydia Heller, Wiesensteiger Straße 30,  
am 21. Februar zum 77. Geburtstag

Herr Franz Spieß, Ulrich-Schiegg-Straße 3,  
am 21. Februar zum 79. Geburtstag

Frau Elisabeth Hahn, Bergstraße 38,  
am 22. Februar zum 79. Geburtstag

Herr Anton Feilner, Schulstraße 48,  
am 23. Februar zum 70. Geburtstag

### Vollständige Sperrung der Glockengasse in Bad Ditzgenbach

Im Zusammenhang mit der Sanierung eines Rohrbruches (Kanalisation) in der Glockengasse in Bad Ditzgenbach muß die gesamte Glockengasse im Zeitraum vom 21.02.1994 bis zum 25.02.1994 gesperrt werden.

Die betroffenen Anlieger und die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, dies zu beachten.

Die Gemeindeverwaltung

## Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 24. Februar 1994, 19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Auftragsvergaben zur Neugestaltung der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach im Teilbereich von der alten Dorfkirche bis zur Einmündung in die Helfensteinstraße
  - a) Straßenbau und Steinpflasterarbeiten/ Landschaftsbauarbeiten und Pflanzungen
  - b) Elektroinstallationsarbeiten/ Straßenbeleuchtung
- 3.) Abrechnung des 2. Bauabschnittes der Ortskernsanierung in Bad Ditzgenbach
- 4.) Mehrzweck-Kleinspielfeld in Gosbach
  - a) Abrechnung der Baumaßnahmen
  - b) Weitere Auftragsvergaben
- 5.) Abrechnung der Neugestaltung der Außenanlagen am Vereinsheim des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach
- 6.) 2. Beratung und Beschlußfassung über die Haushaltsatzung 1994 mit Haushaltsplan, Sonderrechnung für die Wasserversorgung und mittelfristiger Finanzplanung bis 1997  
1/94 - mit Ergänzung
- 7.) Entlastungsstraße Gosbach  
hier: Auftragsvergabe für ein ingenieurgeologisches Erschließungsgutachten
- 8.) Künftige Organisation der Volkshochschule
  - a) Übertragung auf den Schulverband Oberes Filstal in Deggingen
  - b) Einrichtung der Außenstelle in Bad Ditzgenbach
- 9.) Änderung des Bebauungsplans "Harttal" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB  
hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken/Satzungsbeschluß
- 10.) Änderung des Bebauungsplans "Jakobsweg" in Auendorf
  - a) Bauvoranfrage zur Erstellung von zwei 3-Familien-Wohnhäusern auf dem Grundstück Kirchstraße 24 in Auendorf
  - b) Beschluß zur Änderung des Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB sowie Beschluß über die Form der vorgezogenen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- 11.) Bauvoranfragen
  - a) Abbruch der Scheune und anschließender Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Magnusstraße 24/1 in Gosbach
  - b) Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Kirchstraße 28 in Auendorf
- 12.) Bauanträge
  - a) Umbau des Gebäudes im Hofacker 2 in Auendorf
  - b) Erstellung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Silberweg 12 in Gosbach
  - c) Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Am Bahndamm 4 in Bad Ditzgenbach-Gosbach
  - d) Erstellung eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück In den Tiergärten 3 in Gosbach
  - e) Abbruch des Schuppens auf dem Grundstück Wetzstraße 3 und Erweiterung des Pack- und Lagerraumes auf dem Grundstück Im Hofacker 14 in Auendorf



- f) Veränderte Ausführung des Gebäudes Im Eichele 32 in Auendorf
  - g) Anlegung eines provisorischen LKW-Abstellplatzes auf den Flurstücken Nr. 1240 und 1241 in Gosbach
  - h) Einbau einer Garage in das Wohnhaus Drackensteiner Straße 102 in Gosbach
  - i) Erweiterung des Dachausbaues mit einer Dachgaube und Überbauung des Balkones mit einem Wintergarten auf dem Grundstück Am Bahndamm 26 in Gosbach
  - j) Bauliche Veränderungen am Gebäude Hauptstraße 34 und 36 in Bad Ditzzenbach
- 13.) Antrag auf Erteilung der Aufforstungsgenehmigung für das Flurstück Nr. 1836 im Gewann Wanne auf Markung Auendorf
- 14.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 15.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 16.) Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

## Feuerwehrrabgabe 1994

In den letzten Tagen wurden die Feuerwehrrabgabebescheide für das Jahr 1994 zugestellt.

Aufgrund des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg und der Satzung über die Erhebung einer Feuerwehrrabgabe sind alle männlichen Einwohner zwischen dem vollendeten 18. und dem vollendeten 50. Lebensjahr feuerwehrrabgabepflichtig und somit auch feuerwehrrabgabepflichtig. Ausnahmen von der Abgabepflicht sind in § 37 des Feuerwehrgesetzes geregelt (s. hierzu auch Rückseite des Feuerwehrrabgabebescheids).

Die Feuerwehrrabgabe beträgt jährlich 100,00 DM.

Auf Antrag des Abgabepflichtigen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheids wird die Abgabe ermäßigt bei einem Jahreseinkommen

von 3.601 DM bis 4.800 DM auf	40,00 DM
von 4.801 DM bis 7.200 DM auf	70,00 DM

Bei Abgabepflichtigen, deren Jahreseinkommen im vorletzten Jahr den Betrag von 3.600 DM nicht überstiegen hat, wird von der Festsetzung und Einziehung der Feuerwehrrabgabe abgesehen.

Für Kinder und die ihnen nach § 2 Abs. 1 des Bundeskindergeldgesetzes Gleichgestellten, die im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird Kinderermäßigung gewährt. Für jedes Kind ermäßigt sich die Abgabe um 10,00 DM. Mindestens wird jedoch der niedrigste Abgabesatz erhoben. Kinder, die in der Gemeinde Bad Ditzzenbach gemeldet sind, sind bei der Bescheiderstellung bereits berücksichtigt.

Die Feuerwehrrabgabe entsteht mit Beginn des Haushaltsjahres und wird einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig.

Wird eine der Befreiungen oder Ermäßigungen in Anspruch genommen, ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Der Antrag ist innerhalb eines Monats nach Zustellung des Feuerwehrrabgabebescheids beim Bürgermeisteramt Bad Ditzzenbach zu stellen.

## Manöver der Bundeswehr

Das Fernmelderegiment 12, Karlsruhe, führt in der Zeit vom 21. bis 25. Februar 1994 eine Fernmeldeübung durch. Daran nehmen ca. 80 Soldaten mit 30 Radfahrzeugen teil. Betroffen von diesem Manöver ist auch der Kreis Göppingen.

Etwaige Manöverschäden sind innerhalb der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Kreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis, Postfach 1640, in 73506 Schwäbisch Gmünd, anzumelden. Vordrucke hierzu sind beim Rathaus, Zimmer 1, erhältlich.

## Müllgebührenbescheide und Anforderungskarten zur Sperrmüllabfuhr werden verschickt

Die Abfallgebührenbescheide 1994 für Privathaushalte werden in diesen Tagen zugestellt. Der Versand der Gebührenbescheide für Arbeitsstätten ist bereits erfolgt. Haushalte und Arbeitsstätten, die keinen Abfallgebührenbescheid erhalten haben, sind verpflichtet, dies dem Landratsamt mitzuteilen (Telefon 07161/202-532/533/534). Dem Abfallgebührenbescheid beigelegt ist die Müllabfuhrkontrollmarke 1994. Sie sollte am besten gleich auf den Mülleimer geklebt werden, da das Gefäß sonst nicht mehr entleert wird. Die Müllmarke 1993 behält bis zum Versand der neuen Marken ihre Gültigkeit. Haushalte, die an 1,1 cbm-Container angeschlossen sind, erhalten keine Müllmarke.

Mit den Gebührenbescheiden werden pro Haushalt wieder zwei Anforderungskarten zur Sperrmüllabfuhr verschickt. Dieses System hat bekanntlich bereits im letzten Jahr die turnusmäßige Sperrmüllabfuhr, die früher zweimal jährlich zu festen Terminen stattfand, abgelöst. Der abzuholende Sperrmüll kann mit dieser Karte beim Landratsamt angemeldet werden. Nach vorheriger Bekanntgabe des Abholtermins findet dann die Abfuhr innerhalb eines Monats statt.

Das Landratsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß bei der Sperrmüllabfuhr Hausmüll, Gewerbemüll, Wertstoffe, Schrott, Grünmasse und Elektro-/Elektronikgeräte nicht mitgenommen werden. Wie diese Abfälle zu entsorgen sind, läßt sich im Abfall-ABC des Landkreises, das ebenfalls in den nächsten Tagen allen Haushalten zugeht, nachlesen. Eine gebührenfreie Direktanlieferung des Sperrmülls gegen Vorlage der Anforderungskarte ist im Müllheizkraftwerk nicht möglich. Weitere Auskünfte erteilt auch das Amt für Abfallwirtschaft unter den Rufnummern 07161/6716-17/22.

## "Auf zur Anti-Drogen-Disco" nach Geislingen, Jahnhalle

Das Landeskriminalamt Baden-Württemberg führt im Auftrag des Innenministeriums Baden-Württemberg ein landesweites Rauschgiftaufklärungsprogramm für Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren durch. Die 66. Veranstaltung im Rahmen dieses Programms findet am

**Donnerstag, dem 24.02.1994, um 18.30 Uhr  
in der Jahnhalle Geislingen**

statt.

Die Polizei in Baden-Württemberg beschreitet mit der Anti-Drogen-Disco einen völlig neuen Weg in der Rauschgiftprävention. Die Thematik ist altersgerecht mit Rollenspielen, Gesprächsrunden und Dia-Spots aufbereitet. Jugendliche Besucher können sich aktiv am Programm auf der Bühne beteiligen. Als attraktiver Rahmen für diese Rauschgiftinformation wurde eine der größten mobilen Discotheken im süddeutschen Raum verpflichtet. Mit einer 50.000 Watt Light-Show, aktuellen Video-Clips auf einer Großbildleinwand, Nebelmaschine und vielem mehr wird die Jahnhalle in eine Discothek verwandelt, die jedem Vergleich standhält.

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch ein Anti-Drogen-Quiz durchgeführt, an dem sich jeder Besucher beteiligen kann. So besteht die Möglichkeit, nicht nur eine Fülle von Informationen mit nach Hause zu nehmen, sondern vielleicht auch einen Jogging-Dress oder eine Kleinbildkamera, die u.a. als Preise ausgesetzt sind.

Um eine sichere Anfahrt und Heimkehr der Jugendlichen zu gewährleisten, setzt die Polizei **Busse** ein. Dieses Angebot sowie der Eintritt zur Disco sind **kostenlos**.

**Die Busse haben folgende Abfahrtszeiten:**

### Linie 7

17.40 Uhr, Haltestelle Gosbach, Abzw. Drackenst./Hirsch  
Rückkehr: 22.15 Uhr

**Linie 8 und 8/1**

17.35 Uhr, Bad Ditzenbach, B 466/Fußgängerunterführung  
Rückkehr: 22.20 Uhr

**Linie 4**

17.55 Uhr, Aufhausen, hinter dem Rathaus  
Rückkehr: 22.00 Uhr

**Hinweis:** Bei großem Andrang können sich die Abfahrtszeiten bis zu 20 Minuten verschieben.

## Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Am Dienstag, dem 22.02.1994, um 18.00 Uhr, am Feuerwehrhaus um 17.45 Uhr in Gosbach.

Der Schriftführer

## Höhlenfasching in der Grundschule

Unter den Händen von Lehrern und Schülern hatte sich die Turnhalle der Bad Ditzenbacher Grundschule in eine Höhle verwandelt.

Am frühen Freitagmorgen fand sich allerlei Höhlengetier, Löwen, Fledermäuse und schreckliche Gespenster unter der Leitung des Oberhöhlenforschers Ottmar Dörner in der gespenstischen Unterwelt ein.

Sigende und tanzende Hexen gaben sich ein Stildichein. Grünhaarige Wawuschels watschelten auf ihren Gummibeinen und mutige Dompteure versuchten, eine wilde Löwenherde zu bändigen.

Der Elternbeirat versorgte das hungrige Höhlenvolk mit Speis und Trank. Unser herzlich Dankeschön geht an die vielen Spender von Kuchen, Fasnetsküchle und anderem. Besonders bedankt sich das Höhlenvolk bei der Bäckerei Frey, Auendorf, für die Spende von 50 Berlinern und der Bäckerei Bätzner für 50 Brezeln.

## Kindergarten Bad Ditzenbach

Kurze Infos über den Elternstammtisch am 1. Februar 1994:

**1. Tee im Kindergarten**

Das Thema Tee **und/oder** Mineralwasser wurde ausführlich

- im Elternbeirat
- mit den Erzieherinnen
- beim Elternstammtisch mit Erzieherinnen
- mit Bürgermeister Ueding
- und wieder**
- mit dem Elternbeirat und den Erzieherinnen

besprochen.

**Ergebnis** aus allen Gesprächen war, daß den Kindern in den **Wintermonaten** Tee und Mineralwasser, in den **Sommermonaten** Apfelsaftschorle angeboten werden.

**2. Fasching im Kindergarten - Thema: Im Wichtelwald**

Der Fasching im Kindergarten war wieder ein großer Erfolg. Unsere Erzieherinnen haben sich, gemeinsam mit den Kindern, wieder sehr viel Mühe und Arbeit gemacht. Diese wurde am Ende mit **"einer Woche feiern"** belohnt.

**Warum ein "Thema" zum Fasching???**

Außer den vorgegebenen Themen wie z.B. Ostern, St. Martin, Weihnachten usw., erarbeiten die Erzieherinnen ein **freies** Thema, gemeinsam mit den Kindern. Höhepunkt dieser Vorbereitungen stellt der 1. Faschingstag im Kindergarten dar.

Dieses Thema wird bewußt weit gefaßt, weit weg von Modefiguren wie Zorro, Dinos und Schlümpfen, von Konsum und Waffen.

Die Eltern sollen **nicht** jährlich zum Kauf neuer Kostüme verdonnert werden, ganz im Gegenteil. **Kreativität** ist gefragt, und wem gar nichts einfallen mag, darf jederzeit bei den Erzieherinnen nachfragen.

An den **restlichen Faschingstagen** ist die Wahl der Kostüme frei, allerdings **ohne Waffen**.

**3. Ausflug der zukünftigen Schulkinder**

Die betroffenen Eltern werden von den Erzieherinnen angesprochen. Sie treffen sich nach Vereinbarung zur gegenseitigen Absprache.



## Gemeindebücherei Deggingen

**Flohmarkt - Flohmarkt - Flohmarkt**

Wir verkaufen unsere ausgeschiedenen Bücher und Spiele. Ab 21. Februar 1994 während der üblichen Öffnungszeiten.

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 19.02., 12.00 Uhr, bis So., 20.02., 22.00 Uhr:  
**Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022**

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 19.02. bis 25.02.1994: **Apotheke Bad Ditzenbach**



## Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

## Entstörungsdienst für Gasheizungen

19./20.02.1994 Stübler GmbH, Salacher Str. 84,  
Eislingen, Telefon 07161/8 30 25

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

**Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen**

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

## Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

## Kirchliche Mitteilungen



## Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**  
Pfr. J. Zuparić  
Hauptstr. 11  
73342 Bad Ditzenbach  
mit Auendorf  
Tel. 07334/4254  
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**  
Pfr. J. Zuparić  
Magnusstr. 26  
73342 Gosbach  
Tel.: 07335/5743  
Pfr. i.R. E. Scheel  
Tel. 07335/7388



Nachdem man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium!

## ST. LAURENTIUS - Bad Ditzgenbach

### Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Berta und Julius Moser; Emil Maier; Jahrtag Maria Wagner und verst. Angehörige)  
14.30 Uhr Klausurnachmittag des KGR in Unterdrackenstein

### Sonntag, 20. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (verst. Angehörige der Fam. Rohm)

- Silberner Sonntag -

### Dienstag, 22. Februar

18.00 Uhr Abendmesse (Heinz Schemberg)

### Donnerstag, 24. Februar

7.40 Uhr Schülermesse

### Samstag, 26. Februar

16.00 Uhr Festtagsgottesdienst anlässlich der goldenen Hochzeit des Ehepaares Karl und Berta Fährndrich, Bergwiesenstraße 3

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Magnus**

**Beichtgelegenheit:** 1/2 St. vor dem Samstaggottesdienst oder auf Vereinbarung.

### Ministrantenplan

Samstag, 19.02.: Clemens - Carolin - Jasmin

Sonntag, 20.02.: Timo - Johannes

Dienstag, 22.02.: Manuela - Stefanie

### Treffpunkt: Vorankündigung

Donnerstag, 17.02.1994, 19.30 Uhr, Kirchplatz  
Kleiner Spaziergang nach Deggingen zur Pizzeria (Sportplatz)

## ST. MAGNUS - Gosbach

### Samstag, 19. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**  
14.30 Uhr Klausurnachmittag des KGR in Unterdrackenstein

### Sonntag, 20. Februar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

- Silberner Sonntag -

### Dienstag, 22. Februar

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Anna Sindete)

### Mittwoch, 23. Februar

7.45 Uhr Schülermesse

### Freitag, 25. Februar

18.00 Uhr Abendmesse (Franz Rink u. Angehörige)

### Samstag, 26. Februar

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (2. Opfer Georg Beham)

**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstaggottesdienst oder auf Vereinbarung.

### Ministrantenplan

Freitag, 18.02.: Dorothee - Nina

Sonntag, 20.02.: Nico - Andreas S. - Markus I. Simoné - Janja - Bernadette - Andreas B.

Dienstag, 22.02.: Matthias - Paolo

Freitag, 25.02.: Janja - Cathrin

### Adventsbar 1993

Im Pfarrbüro in St. Magnus warten noch einige **Schüsseln, Geschirrtücher u.a.** auf ihre Besitzer. Wir bitten, die vergessenen Sachen baldmöglichst abzuholen.

## Für beide Pfarreien

### Österliche Bußzeit und kirchliche Bußpraxis

Alljährlich bereitet sich die Kirche in einer 40tägigen Bußzeit auf die österliche Feier des Todes und der Auferstehung des Herrn vor. Am Aschermittwoch beginnt die Kirche mit einem Fasttag ihren österlichen Weg. Am Karfreitag feiert sie ihren leidenden und gekreuzigten Herrn. In inniger Verbundenheit mit dem Herrn begehrt die Kirche diese beiden Tage in echter Buße und mit Fasten bei gleichzeitigem Verzicht auf Fleischspeisen. In der österlichen Bußzeit sollen wir Christen versuchen, uns unseren Lebensstil so zu gestalten, daß durch Besinnung und Gebet, heilsamer Verzicht und neue Sorge füreinander, Christus wieder mehr Raum in unserem Leben gewinnt. In diesem Zusammenhang sei auch auf den Abschnitt "Fastenzeit" in unserem "Gotteslob" unter der Nr. 159 verwiesen.

### Der Misereor-Fastenkalendar

ist zum Preis von DM 2,50 in den Sakristeien zu erhalten. Er begleitet wieder mit Gebeten, Meditationen und kleinen Erzählungen durch alle Tage der Fastenzeit bis zum Ostersonntag. Der Fastenkalendar steht zugleich unter dem Hauptthema der gesamten MISEREOR-Aktion: "Liebe die Fremden wie dich selbst."

### Fastenhirtenbrief von Bischof Dr. Walter Kasper

Am kommenden Sonntag, dem ersten Fastensonntag, wird der Hirtenbrief unseres Bischofs im Gottesdienst, einschließlich dem Vorabendgottesdienst, verlesen.

Im Anschluß an die Gottesdienste wird ein Sonderdruck dieses Hirtenbriefes zum Preis von DM 0,50 angeboten.

### Silberner Sonntag im Februar

Wir bitten herzlich um Ihre Spende für die Restauration der Pietà in St. Laurentius und die Außenrenovation der Pfarrkirche in St. Magnus am kommenden Sonntag.

An den Schriftenständen sind auch Überweisungsformulare aufgelegt.



### Caritas-Fastenopfer

#### 2. Fastensonntag - 27. Februar 1994

Die Spendentüten für das Caritasopfer haben Sie bereits erhalten. Außerdem liegen an den Schriftenständen Überweisungsformulare auf. Nähere Informationen im nächsten Mitteilungsblatt.

### Miteinander teilen

Im Februar wurden in St. Magnus 83,50 DM und in St. Laurentius 54,85 DM für notleidende Menschen in Argentinien geopfert. Herzlichen Dank dafür.

### Lektoren und Eucharistiehelfer

Der Dienst der Lektoren und Eucharistiehelfer ist in unseren Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Damit wird nicht zuletzt deutlich, daß der Gottesdienst die ganze Gemeinde einbeziehen will. Allen Frauen und Männern, die sei Jahren diesen Dienst erfüllen, sei einmal ganz herzlich Dank gesagt. Gleichzeitig dürfen wir mitteilen, daß **Frau Dr. Maria Mauch** nach einem Einführungskurs von unserem Bischof mit dem Eucharistiehelfer-Dienst beauftragt wurde.

### Schnupperwochenende im St. Josef Kolleg in Ehingen

Das **Kolleg St. Josef in Ehingen** bietet Jungen der Klassen 4 - 6 (Realschule und Gymnasium) die Möglichkeit, das Leben im Internat selbst kennenzulernen bei einem **Schnupperwochenende am 5./6. März 1994**. Nähere Informationen erhalten Sie gerne unter folgender Anschrift: Kolleg St. Josef, Mülherstr. 8, 89584 Ehingen/Donau. Tel. 07391/6018.



### Frauenbund - Stadt- und Landfrauentag 1994

Der vom Kath. Frauenbund jährlich durchgeführte Stadt- und Landfrauentag findet am Donnerstag, 24.02.1994 im Gemeindezentrum St. Johannes statt. Der Tag steht unter dem Thema: "Glauben Frauen anders?". Beginn: 9.00 Uhr.



### Studienreise nach Israel

Wie bereits mehrfach berichtet, führen unsere Kirchengemeinden v. 06. - 17.06.1994 eine Studienreise ins HI. Land durch. Interessenten d. Reise können im Pfarrbüro die notwendigen Informationen erhalten.



### Alles Alltags

Wie bereits vor 2 Jahren, findet wieder im 3. Fernsehprogramm/Südwest 3 eine Sendereihe "Alles Alltags" statt. Es geht dabei um das Hauptthema: "Partnerschaft". Die 1. Sendung ist am Sonntag, 20.02. v. 19.30 - 20.00 Uhr, die Wiederholung am Freitag, 25.02. v. 17.30 - 18.00 Uhr.

Sie steht unter dem Unterthema: "Der Umbruch" (Rollenverteilung). Das 2. Thema "Mehmet und Maria" wird am Sonntag, 27.02. und Freitag, 04.03., zu den selben Zeiten ausgestrahlt. Die weiteren Themen und Sendezeiten geben wir im nächsten Mitteilungsblatt bekannt.

### Der Exerzitienkalender

unserer Diözese für das 1. Quartal 1994 liegt an den Schriftenständen auf. Dieser Kalender enthält viele Angebote für Exerzitien, Besinnungs- und Einkehrtage.

Außerdem liegt der Veranstaltungskalender der Kath. Erwachsenenbildung - 1. Halbjahr 1994 - auf. Wir bitten um Beachtung.

### In unseren Pfarrbüros erhalten Sie

Gotteslob zum Preis von	DM 22,-- / 33,-- / 52,--
Bibeln	DM 15,--
Grüne Liederbücher	DM 12,--

Wir bitten Sie, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

### Gitarrengruppe

Am kommenden Sonntag, 20.02., gestalten wir den Gottesdienst in Mühlhausen musikalisch mit. Wir treffen uns um 9.00 Uhr in der Kirche in Mühlhausen (Gottesdienstbeginn: 10.00 Uhr).

Am 12. März findet ein Gottesdienst anlässlich einer 50er-Jahrgangsfestfeier statt, den wir ebenfalls musikalisch umrahmen werden. Erste Probe am Montag, 28.02., 20.00 Uhr, im Konferenzzimmer.

## Ökumenische Nachrichten

### Samstag, 26. Februar:

Männerfrühstück im evangelischen Gemeindehaus

Thema:

"Ist Moral heute noch gefragt?"

Haben die christlichen Werte noch eine Zukunft?"

Zu Gast sind Herr Bürgermeister Stickel und Herr Bürgermeister Ueding.

Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten. (Tel. 4294)

## Evang. Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch (20. - 26. Februar)

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre. (1. Johannes 3, 8 b)

### Freitag, 18. Februar

14.00 Uhr Treffpunkt "Frohes Alter" im Gemeindezentrum. Spiel und Unterhaltung mit Schwester Johanna Claus von der Sozialstation.

### Sonntag, 20. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

### Montag, 21. Februar

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

### Dienstag, 22. Februar

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

### Mittwoch, 23. Februar

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Nächster Taftermin: Sonntag, 6. März, 10.15 Uhr

### Abschied von Klara Fischer

Am Freitag, 11. Februar, wurde unser langjähriges Gemeindeglied Klara Fischer hier zu Grabe getragen. Die letzten Jahre hat Frau Fischer in Bad Ditzenbach gewohnt. Dennoch haben viele die relativ früh Verstorbene (65 Jahre) auf ihrem letzten Weg begleitet.

## Evang. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

### Wochenspruch:

"Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre." (1. Johannes 3,8)

### Sonntag, 20. Februar - Invocavit

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

### - Kein Fahrdienst -

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

### Montag, 21. Februar

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

### Dienstag, 22. Februar

19.30 Uhr Nichtöffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

### Mittwoch, 23. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

### Donnerstag, 24. Februar:

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus

### Samstag, 26. Februar

9.00 Uhr Männerfrühstück im Gemeindehaus

Thema: "Ist Moral heute noch gefragt? Haben die christlichen Werte eine Zukunft?" Zu Gast sind Herr Bürgermeister Stickel und Herr Bürgermeister Ueding.

(Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten, Tel. 4294)

### Sonntag, 27. Februar - Reminiscere

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

### - Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

## Neuapostolische Kirche

### Wiesensteig, Schöntalweg 45



### Sonntag, 20. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

### Mittwoch, 23. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

### Vorschau auf Sonntag, 27. Februar

Abends um 19.30 Uhr veranstalten wir im Residenzschloß Wiesensteig ein "Festliches Singen und Musizieren".

Mitwirkende: Kammerchor, Instrumentalensemble der NAK.

Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden kommen dem Städt. Hospital z. HI. Geist zugute.

Bitte halten Sie sich diesen Abend frei.

## Jehovas Zeugen

### Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstraße 22

### Donnerstag, 17. Februar

19.00 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre: "Zungenreden nur eine zeitweilige Vorkehrung."

19.45 Uhr Dienstzusammenkunft: "Jesu Nachfolger sind ein



Gegenstand des Hasses aller Nationen."

## Sonntag, 20. Februar

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Jehovas Zeugen, die Organisation, die hinter dem Namen steht."

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Der Wachturm und Erwachet! - aktuelle Zeitschriften der Wahrheit."

## Dienstag, 22. Februar

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Wie soll ich mein Kind aufklären?"

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

## VERANSTALTUNGEN:

### Mittwoch, 23. Februar, 9.00 Uhr

#### Gesprächskreis "Zeit für mit Gott und die Welt"

Wir sprechen aktuelle Themen und Probleme an, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Marile Eckert

Ort: Fernsehraum "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,- DM

### Donnerstag, 24. Februar

#### Kneippanwendungen für den Hausgebrauch

Frau Ilse Seemann, Masseurin

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

### Dienstag, 1. März, 19.30 Uhr

#### Ökumenisches Bibelgespräch in der Kurklinik

### Mittwoch, 2. März, ab 15.00 Uhr

#### Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,- DM ohne Kurgastkarte

### In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie"

Geislingen, Telefon 07331/69197

### Spielzeugmarkt

im "Haus der Familie", Gutenbergstraße 9, Geislingen

Samstag, 26. Februar, Verkauf von 9.40 - 12.00 Uhr

Aufbau: ab 9.00 Uhr

Gebühr: 20,- DM pro Tisch

Da die Zahl der Verkaufstische begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung. Raum 1.

Es können noch Tische angemietet werden!

### 40152 Österliches Sticken

Elisabeth Scheufeile

5 Vormittage à 3 UE

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Für alle, die Spaß entdecken an Handarbeiten, Sticktechniken aus alter Volkskunst "Mode beginnt mit Garn".

Ab Donnerstag, 24. Februar, 03.03., 10.03., 17.03., 24.03., 9.00 Uhr.

Kursgebühr: 45,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

### 40153 Dekorierte Terracottaschale

Antonia Czeschner

Muster im HdG

1 Abend - Donnerstag, 24. Februar, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 10,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

### 40154 Türkranz oder Kommunion- und Taufkerze

(selbst hergestellt)

Hildegard Hoffmann

1 Abend à 3 UE - Donnerstag, 3. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 10,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

### 40155 Dekorierte Leiter zu Ostern

Antonia Czeschner

Muster im HdG

1 Abend - Donnerstag, 10. März, 19.30 Uhr

Kursgebühr: 10,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

### 40156 Serviettenfaltkurs

Semiha Copuroglu

1 Abend

Wir lernen verschiedene Falttechniken für Papier- und Stoffservietten.

Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Papier- und Stoffservietten

Kursgebühr: 10,- DM

"Haus des Gastes", Bastelraum

### 90150 Kinder töpfeln

Marianne Schweizer

2 Nachmittage - ab Dienstag, 22. Februar, 14.30 Uhr

Mitzubringen: Messer, Gabel, Wellholz

Kursgebühr: 20,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

### 90501 Schach für Anfänger mit Grundkenntnissen

Helmut Sufeida - 6 Nachmittage

Die Konzentrationsfähigkeit sowie die Fähigkeit logisch zu denken, werden durch das königliche Spiel wesentlich gefördert.

Ab Freitag, 4. März, 17.00 Uhr

Kursgebühr: 48,- DM

"Haus des Gastes", Bastelraum

### 20251 Fingerpuppenspiel mit Ruth Scholl

#### "Hänsel und Gretel"

Donnerstag, 24. Februar, 14.30 Uhr

Kursgebühr: 4,- DM pro Person

"Haus des Gastes", Bastelraum

### 90152 Kinder basteln zu Ostern

Beate Schuhmacher

1 Nachmittag - Mittwoch, 9. März, 15.00 Uhr

Wir fertigen Osterhäschen für einen kleinen Osterstrauß.

Mitzubringen: Schere, leere Walnußhälften, Bleistift

Kursgebühr: 10,- DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

## Vereinsmitteilungen



### Kolpingsfamilie Gosbach

#### Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 26.02.1994, findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Jugendraum.

#### Sudan-Vortrag

Am 22. Februar wird uns Mary Raichle ihre Erlebnisse und Eindrücke von ihrer Sudanreise darbringen. Anhand von Dias wird sie uns das afrikanische Land, daß zu den Dritte-Welt-Ländern zählt, näherbringen..

Beginn: 20.00 Uhr im Jugendraum

Es ist dazu jeder herzlich eingeladen.



## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am kommenden Donnerstag, dem 17. Februar 1994, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung von Bad Ditzenbach aus durchs Hiltental nach Gosbach und wieder zurück. Führung: Wanderfreund Wilhelm Hiesserer. Gäste sind herzlich willkommen.

### Ausfahrt

An alle Teilnehmer an der Ausfahrt nach Oberstdorf am Donnerstag, 3. März 1994. Hier die Abfahrtszeiten: Bad Ditzenbach, Steinigen um 7.00 Uhr; Gosbach, Metzgerei Rad um 7.05 Uhr; Bad Ditzenbach, Bushaltestelle um 7.10 Uhr; Deggingen, Friedhof um 7.15 Uhr; Deggingen, Bushaltestelle um 7.20 Uhr; Reichenbach, B 466 um 7.25 Uhr; Hausen, B 466 um 7.30 Uhr und Geislingen/Steige um 7.40 Uhr.

### Wacholderheide-Pflege

Am Samstag, dem 26. Februar 1994, findet eine Wacholderheide-Nachpflege statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Alle freiwilligen Helfer sind dazu recht herzlich eingeladen.

## FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach e.V.

### Abteilung Fußball - Jugend

**Trainer-Schulung** am Montag, dem 28. Februar 1994, in Holzheim (Vereinsheim TB Holzheim)

Thema: "Fußball mit oder ohne Zukunft?" - Perspektiven und Möglichkeiten -

Angesprochen sind alle Jugendtrainer unseres Vereins, egal ob F- oder A-Jugendtrainer.

Abfahrt: 18.00 Uhr am Clubheim; Beginn: 18.30 Uhr

Die Jugendabteilung

### Gesamtjugend

Jugendliche der Jahrgänge 1976 - 1986 können am **Sport-Jugendskitag, Sonntag, 27.02.1994, in Grän/Tirol** teilnehmen.

Busfahrt ab Geislingen (WMF-Fischhalle) 6.15 Uhr frei!

Disziplin: Riesentorlauf - zwei Durchgänge

Wertung: Die beste Laufzeit pro Jahrgang

Auszeichnung: Die drei Erstplatzierten jeden Jahrgangs - männlich und weiblich - erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

Meldung: an F. Ramminger, Tel. 6108

Meldeschluss: 19.02.1994

Die Gesamtjugendleitung

### Abteilung Turnen

#### Volleyball

Ab sofort finden wieder jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle Übungsabende statt.

Angesprochen sind alle Männer, Frauen und Jugendliche, die gerne Volleyball spielen oder es lernen möchten.

Der Abteilungsleiter

#### Kinderturnen

in Bad Ditzenbach für 4- bis 6jährige Buben und Mädchen.

Die 1. Übungsstunde findet am Donnerstag, dem 17. Februar, um 15.30 Uhr im Turnraum der Grundschule statt.

Die Übungsleiterinnen

### Abteilung Tischtennis

#### Tischtennis-mini-Meisterschaften am 27.02.1994



Hallo Kinder bis 12 Jahre!

Am Sonntag in einer Woche ist es soweit. Um 10.00 Uhr starten wir nach längerer Pause wieder einmal mit den **TT-mini-Meisterschaften** ganz speziell für Euch. Gespielt wird in zwei Altersklassen. Mitmachen darf jeder, der Lust hat.

Es gibt natürlich auch tolle Preise zu gewinnen. Also, nichts wie hin. Ab 9.30 Uhr könnt Ihr Euch dann anmelden und einspielen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Für das kommende Wochenende stehen folgende Spiele auf dem Terminplan:

14.00 Uhr SSV Salach II - Jungen

18.00 Uhr Herren - TSG Eislingen IV

## Kneipp-Verein

### Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



#### Liebe Kneippfreunde!

Am Donnerstag, dem 24.02.1994, zeigt Frau Ilse Seemann im "Haus des Gastes" Kneippanwendungen für den täglichen Hausgebrauch. Sie erklärt die verschiedenen Güsse, Fußbäder, die heiße Rolle und anderes.

Der Abend beginnt um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes". Für das Wochenend-Seminar, Freitag, 4.3.1994 und Samstag, 5.3.1994, sind noch Plätze frei.

Anmeldung bei Frau Ilse Seemann, Telefon 07331/82319.

Ihr Vorstand

## Gemischter Chor

### Auendorf



#### Hauptversammlung

Am Samstag, dem 05.03.1994, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus "Hirsch" unsere diesjährige ordentliche Hauptversammlung statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

Begrüßung

Bericht des Vorstandes

Bericht des Kassenwartes

Bericht der Schriftführerin

Bericht der Jugendchorbetreuerin

Bericht der Dirigenten

Aussprache zu den Berichten

Entlastungen

Wahlen

Programmorschau

Verschiedenes

Anträge können bis Freitag, dem 04.03.1994, beim Vorstand Walter Rösch gestellt werden.

#### Terminänderung

Die Singstunde vom Mittwoch, dem 16.02.1994, wird zur gemeinsamen Singstunde, auf Freitag, 18.02.1994, um 20.30 Uhr, in Gosbach, verlegt.

## Schützengesellschaft

### Gosbach 1613 e.V.



#### Schützenjugend

#### Termine - Termine!

Der nächste Rundenwettkampf Jugendrunde in Gruibingen



findet am Mittwoch, dem 23. Februar, um 18.00 Uhr statt.  
Die Termine für die Kreismeisterschaften sind wie folgt:  
12./13. März: Schüler und Jugendklasse Luftgewehr in Geislingen.

19./20. März: Schüler und Jugendklasse Luftgewehr-3-Stellungskampf ebenfalls in Geislingen.  
Luftpistole alle Klassen am 25., 26. und 27. Februar in Hatzenhofen.

Am Freitag, dem 25. März, besichtigen wir die Sternwarte in Donzdorf. Abfahrt in Gosbach gegen 19.15 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 20.00 Uhr. Die Dauer der Veranstaltung beträgt je nach Wetterlage 1 1/2 bis 2 1/2 Stunden. Um einen Fahrdienst organisieren zu können bitte ich dringend um Anmeldung der Teilnehmer bis 18. März bei mir oder Günter Schweizer.

J. Schweizer  
Jugendleiter

### Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



#### Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, 24.02.1994, um 20.00 Uhr.  
Die Themen: Verbandstechniken

R. Miller

## Interessant und informativ



### Sportkreisjugend Göppingen

An alle Jungen und Mädchen von 12 bis 15 Jahren  
in den Sportvereinen

Hallo Jungs und Mädels!!!

Die Sportkreisjugend geht ins Zeltlager. Unsere Wigwams schlagen wir auf in **Schwangau bei Füssen**.

**Termin: 13. - 20. August 1994 (letzte Ferienwoche)**

**Kosten: DM 250,-/Person**

Für Jugendliche aus Aussiedlerfamilien, die noch nicht länger als drei Jahre in Deutschland sind, beträgt der Teilnehmerbeitrag DM 50,-.

Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.

Die Anreise erfolgt per Bus oder Bahn. Die Unterbringung erfolgt in Großraumzelten.

Auf dem Programm stehen Spiele, Baden, Wanderungen, Basteln u.v.m. (Änderungen vorbehalten - wetterabhängig).

**Die Teilnahme ist auch für Behinderte möglich. Bitte Rücksprache!!!**

Anmeldungen ab sofort an:  
Hans-Jörg Sautter, Tel. 07162/43212,  
Barbarossastr. 72, 73079 Süßen

### "Die Schneekönigin"

nach einem Märchen von H.-Chr. Andersen

Kinderveranstaltung mit dem Frankfurter "Theater auf Tour" am **20. Februar 1994, um 15.00 Uhr** im Residenzschloß Wiesensteig.

Dieses Jahr bietet die Stadt Wiesensteig im Rahmen ihres Kulturprogrammes etwas Besonderes für Märchenliebhaber **ab 4 Jahren an**.

Karten zum Preis von 9,- DM gibt es drei Wochen vor der Veranstaltung beim Rathaus Wiesensteig, freitags und samstags bei Schreibwaren Zimmermann.

### Akzeptanz der Blutdruckselbstmessung bei Ärzten noch zu gering

Das von der Kaufmännischen Krankenkasse - KKH gemeinsam mit der Deutschen Hochdruck-Liga und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) geförderte Herz-Kreislauf-Telefon in Heidelberg (06221/474800) besteht seit April 1992 und bietet seine Dienste auch 1994 weiterhin an. Eine im Rahmen dieser Beratungsarbeit vorgenommene Umfrage der Hochdruck-Liga unter Hypertonikern ergab, daß die Blutdruckselbstmessung (BSM) nur bei 17 Prozent der Betroffenen von Ärzten veranlaßt wurde (Befragungszeitraum: 15. April bis 15. Juli 1993). Eine Einweisung in die Meßtechnik durch qualifiziertes Personal erfolgte, wie die KKH schreibt, kaum häufiger (22 Prozent), eine Kontrolle nur bei jedem zweiten Selbstmesser.

Nach Auffassung der Deutschen Liga zur Bekämpfung des hohen Blutdruckes e.V. - Deutsche Hypertonie-Gesellschaft - besteht demnach ein erhebliches Informationsdefizit über den Nutzen der Blutdruckselbstmessung. Sie hat bei Ärzten offenbar noch nicht die Akzeptanz gefunden, die zur Optimierung der Hochdruckbehandlung wünschenswert wäre.

Das Problem der Blutdruckselbstmessung ist im angegebenen Zeitraum 1993 erstmals auf Bundesebene zahlenmäßig erfaßt worden. Die Frage, ob die BSM geeignet sei, die Krankheit besser zu bewältigen, wurde von rund 58 Prozent der Angesprochenen bejaht, von 20,5 Prozent verneint. Fast 22 Prozent der Befragten waren unentschieden. Gut 75 Prozent der Selbstmesser hielten ihre Werte schriftlich fest, in mehr als 47 Prozent der Fälle zog der Haus- oder Facharzt, in 15,2 Prozent der Fälle der Patient selbst entsprechende Konsequenzen. In mehr als einem Drittel (37,4 Prozent) der Fälle wurden therapeutische Konsequenzen nicht gezogen. Nur ein Viertel (24,5 Prozent) berichtete über Änderungen in der medikamentösen Hochdruckbehandlung aufgrund der BSM, während fast jeder Zweite (44,9 Prozent der Fälle) die entsprechende Frage verneinte. Keine Angaben machen konnte knapp jeder Dritte (30,6 Prozent).

### Volkshochschule Geislingen/Steige

#### VHS-Seminar: Welche Versicherung brauche ich?

Am Montag, 21. Februar, findet ein Seminar mit Thomas Kern statt, das über die gesetzlichen Grundlagen des Versicherungs- und Bausparwesens informiert. Damit werden den Teilnehmern/innen wichtige persönliche Entscheidungskriterien an die Hand gegeben. Des Weiteren werden auch steuerliche Aspekte sowie die gesetzliche Sozialversicherung behandelt. Der Seminarleiter stellt Unterlagen und Materialien zur Verfügung. Schriftliche Anmeldung für dieses Seminar ist erforderlich bei der Volkshochschule Geislingen im Alten Rathaus, Hauptstr. 19, Telefon 24269.

Das Seminar beginnt um 19.30 Uhr im Hörsaal 103 der FH Nürtingen, Außenstelle Geislingen, in der Bahnhofstraße.

#### Aufbaukurs Word für Windows 2.0

Am Freitag, dem 25. Februar, beginnt der Aufbaukurs Word für Windows mit Wolfgang Schüler, der über 2 Wochenenden geht, - Fortsetzung am 11. März. Dieser Kurs baut auf dem Grundkurs auf und führt weiter, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen, zu weiteren Möglichkeiten der Textbearbeitung, Druckformaten, Zusatzprogrammen wie MS-Draw, MS-Graph, Wordart, Formeleditor und zu Möglichkeiten der Automatisierung bei der Erstellung von Texten. Dazu gehört eine kurze Einführung in Feldfunktionen und Makros. Noch sind einige Plätze frei. Schriftliche Anmeldung bei der VHS-Geislingen im Alten Rathaus, Hauptstraße 19, Tel. 24269.

## Englisch für Reisende

Am Donnerstag, 24. Februar, beginnt ein Englischkurs für Leute, die ins Ausland reisen und sich dort in englischer Sprache sicherer bewegen wollen. Es werden etwa 3 Jahre Schulenglisch oder einige Semester Englisch an der VHS vorausgesetzt. Schriftliche Anmeldung für diesen Kurs bei der Volkshochschule im Alten Rathaus, Hauptstraße 19, Telefon 24269.

## Lauteurythmie für Anfänger und Fortgeschrittene

Am Dienstag, 22. Februar, beginnen die beiden Eurythmie-Kurse von Karin Rehn-Kaufmann, die 1 Semester lang pausiert hatte.

Wir kennen die verschiedenartigsten Bewegungen im alltäglichen Leben um uns herum. Zweckgebundene Bewegung als Handlung des Menschen. Bewegung, die in der Gebärde etwas beschreibt oder nachahmt, Bewegung im Tanz, in der die schöne Form, Leichtigkeit und Schwung zum Ausdruck kommt. In der Eurythmie wird nun der Leib zum Instrument und läßt Musik und Sprache als sichtbares Sprechen (Lauteurythmie) und sichtbares Singen (Toneurythmie) erscheinen. Dabei ist die eurythmische Bewegung ebenso gesetzmäßig wie Sprache und Musik. Leben ist Bewegung und der Mensch lebt durch Bewegung. Wir sind nur da ganz Mensch, wo wir innerlich aktiv sind, wo wir uns bewegen.

Schriftliche Anmeldung ist erforderlich bei der VHS im Alten Rathaus, Hauptstr. 19, Tel. 24269.

## Workshop Trommeln der VHS

Am kommenden Wochenende findet der Trommelworkshop für Anfänger mit Herman Kathan statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung und Auskunft bei der Volkshochschule Geislingen im Alten Rathaus, Hauptstraße 19, Telefon 24269. Wer den Kursleiter schon vorher live erleben und kennenlernen will, kann dies im Konzert "Haut und Holz" am Freitagabend in der Ratschenmühle tun.

## VHS-Kursleiter zum Landesbeauftragten berufen

Dietrich Partheil, erfahrener und erfolgreicher Kursleiter für das Fach Wirtschaftsenglisch an der Volkshochschule Geislingen, ist im Januar 1994 vom Vorstand des Volkshochschulverbandes in Stuttgart zum Landesbeauftragten für Baden-Württemberg berufen worden. Damit wird er "Business-English" auch in entsprechenden Konferenzen und Gremien der VHS-Landesverbände vertreten. Zu dieser Berufung unseren herzlichen Glückwunsch!

In den vergangenen Jahren hat sich Dietrich Partheil schon in Prüfungs- und Lehrplankommissionen des Volkshochschulverbandes engagiert und er hat an vielen Fortbildungen sowohl als Teilnehmer als auch als Dozent teilgenommen. Federführend war er beteiligt an der Entwicklung des Lehr- und Prüfungsplanes für den Lehrgang "Sachbearbeiter/in Export-Import", der ab September 1994 auch an der Volkshochschule Geislingen durchgeführt wird. Es liegen schon jetzt ausreichend viele Anmeldungen vor. Über die Zahl der freien Plätze in den einzelnen Fachsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) informiert die VHS Geislingen im Alten Rathaus, Hauptstraße 19, Telefon 24269.

## Promille nüchtern betrachtet

Alkohol und Autofahren: Das Thema ist uralte, und so mancher kann es schon gar nicht mehr hören. Trotzdem, es ist heute so aktuell wie eh und je. Denn nach wie vor wird die Wirkung von Alkohol auf die Fahrfähigkeit gewaltig unterschätzt. Vor allem: Nicht erst ab 0,8 wird's brenzlich mit der Fahrfähigkeit. Schon ab 0,3 Promille werden Entfernungen falsch eingeschätzt; ab 0,5 Promille läßt die Reaktionsfähigkeit deutlich nach, und Rot-Ampeln werden kaum noch wahrgenommen; und schon unter 0,8 Promille kommt es zu erheblichen Gleichgewichts- und Sehstörungen. Eben deshalb kann man bereits ab 0,3 Promille eine Geldstrafe aufgebürdet bekommen und den Führerschein verlieren, wenn man Fahrsicherheit zeigt.

Man wird es kaum glauben: Etwa 3,5 Millionen Deutsche sind alkoholabhängig, und viele von ihnen fahren trotzdem mit ihren Promille Auto. Und die nicht alkoholabhängigen Trinker tun es auch. Jeder zweite Verkehrsunfall geht aufs Konto Alkohol! Neben "nicht angepaßter Geschwindigkeit" steht "Alkohol" an der Spitze der Unfallursachen.

Im Durchschnitt kostet ein Alkoholunfall 20.000 Mark. Und die fallen zu einem guten Teil dem alkoholisierten Fahrer zur Last! War nämlich Alkohol im Spiel, zahlt die Kaskoversicherung nichts. Überdies gibt's keine Lohnfortzahlung, und die Berufsgenossenschaft kann die Zahlung der Rente verweigern, und ab 1,1 Promille entfällt auch der private Unfallversicherungsschutz. Ein Unfall durch Alkohol kann ein kolossal teurer Spaß werden und den Schuldigen für den Rest des Lebens finanziell ruinieren.

Körperlicher Schaden, wirtschaftlicher Ruin und dadurch sozialer Abstieg ... Ist das nicht Grund genug, die Trinkerei zu unterlassen, wenn man noch Auto oder Motorrad fahren muß? Oder das Fahren zu unterlassen, wenn man getrunken hat? Selbst das teuerste Taxi ist am Ende unendlich viel billiger als der kleinste Eigenunfall.

**Alkohol-Probleme?**

*Tun Sie den ersten Schritt!  
Hilfe finden Sie  
in einer Selbst-  
hilfegruppe in  
Ihrer Nähe!*

Weitere Informationen von:

**Hilfe zur Selbsthilfe**  
SuS gemeinnütziger e.V.  
Postfach 102903, 69019 Heidelberg

Wer hat Verwendung für Fotosatzmaschine

**Linotype CRTronic 300 und  
Linotype CRTerminal 300 ?**

Telefon 07161 / 3 20 19

## ÄPFEL-BIRNEN-KARTOFFELVERKAUF!

Am Montag, 21.2.1994. Frisch und preiswert vom Bodensee  
Jonagold, Idared, Boskoop, Gloster,  
Golden Delicious, Hkl. I oder II

kg-Preis 1.70, 15 kg 25.00, 10 kg 17.00  
Elstar, Hkl. I oder II kg-Preis 2.00, 15 kg 30.00, 10 kg 20.00  
Birnen: Alexander Lucas, Hkl. I, kg-Preis 1.70, 5 kg 8.50  
Kartoffeln: „Agria“, Hkl. I vorw. festk. kg-Preis 0.56, 12,5 kg 7.00  
Zwiebeln, Hkl. II kg-Preis 1.00, 5 kg 5.00

**15.30 Uhr, Bad Ditzgenbach am Rathaus  
I. Pfefferle, Kürnbacher Str. 5, 75056 Sulzfeld**

## Buchenbrennholz

preisgünstig zu verkaufen, Meterholz.

**Telefon: 0 73 34 / 66 05**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen, liebe Freunde;



## DIE GRÜNEN im Oberen Filstal

Die Vorbereitungen für  
die Kommunalwahlen  
sind in vollem Gange.

Aufgrund einiger Anfragen aus der Bevölkerung  
wollen wir klären, ob bzw. in welchen Gemeinden  
eine aktive Beteiligung der GRÜNEN bei den Kom-  
munalwahlen (Kreistag oder Gemeinderat) im  
Oberen Filstal möglich ist. Aus diesem Grund la-  
den wir Sie/Euch herzlich zu einem ersten Treffen  
ein.

Die Veranstaltung ist

- am Freitag, dem 18. Februar
- 20.00 Uhr
- in Deggingen
- im Café Krapf (Richtung Ave Maria).

Für Fragen stehen an diesem Abend Martin Gers-  
pacher (Kreisrat aus Boll) und Christina Winter  
(Gemeinderätin in Börtlingen) zur Verfügung.

Über Ihren/Euren Besuch würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

### GHW BAUTRÄGER GmbH

Wir erstellen in

#### Bad Ditzgenbach am Sonnenbühl

schöne Eigentumswohnungen  
2 und 3 Zi., 53 bis 74 m<sup>2</sup> Wfl.  
z.B.

**2-Zimmer-Wohnung  
für 263.100 DM**

+ Garagenplatz

89150 LAICHINGEN, HIRSCHSTR.25  
TEL.: 07333 / 3055

Berber  
Brücken  
Wollteppiche  
Polstermöbel  
Teppichböden  
Matratzenreinigung

# WOLF

TEPPICH- UND  
POLSTERREINIGUNG

Günter Wolf - Eichendorffstr. 7 - 73095 Albershausen - Tel. (0 71 61) 3 75 96

**WERU**  
Fenster+Türen

Wärmeschutzglas  
bis 30.4.94 ohne Aufpreis

ROLLADENBAU  
**DÄHS**  
GMBH  
Ulmer Str. 35 · 73066 Uthingen  
Telefon (0 71 61) 3 50 70

**40 Jahre Fachbetrieb**

## Gemeinde- und Kreisratswahlen 1994

Werden Sie

**Kandidatin / Kandidat**



auf den Listen der Republikaner

- Ich war schon immer Ihrer Meinung.
- Wohnraum und Arbeit für alle  
– dafür setze ich mich ein.
- Ich will mitmachen.
- Ich will Mitglied werden.
- Ich möchte kandidieren.

Über eine schriftliche Antwort würden wir uns sehr freuen.

Oder rufen Sie einfach an.

Jeden Mittwoch sind wir für Sie von 18.00 - 21.00 Uhr  
unter der Telefon-Nr. 0 71 61 / 1 46 69 da.

Telefax: 0 71 61 / 1 50 19

**DIE  
REPUBLIKANER**

Protestpartei

Programmpartei

**Verantwortungspartei**

Wir sind weder rechtsradikal noch Extremisten.

KV Vorsitzender Werner Schwarzer

# BITTE VORMERKEN!

## Sonderberatung am Samstag, 19. Februar 1994 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

in den Räumen der Kreissparkasse in Deggingen

- individuelle Berechnung Ihrer Baufinanzierung
- spezielle Beratung für Interessenten am geplanten Wohn- und Geschäftshaus in Deggingen, am „Hirschplatz“
- allgemeine Finanzierungsberatung zum Thema „Mein Wunschhaus“
- Immobilien-Beratung „Kauf – Verkauf“

Sie erhalten also Informationen

**„Rund um die Immobilie“**

**KREISSPARKASSE GÖPPINGEN**

Filialdirektion  
Deggingen-Wiesensteig

## Wohn- und Geschäftshaus Deggingen, Hirschplatz

18 Wohneinheiten • 3 Ladeneinheiten (frei einteilbar)

Fertigstellung Sommer 1995



Beratung und Verkauf:

RENOVIERUNGSGESELLSCHAFT MBH • ROHBAU • UMBAU • BAUBETREUUNG

*Die Hausfreunde*

Schillerplatz 9 • 73033 Göppingen  
Telefon 071 61 / 790 95  
Telefax 071 61 / 789 22

